

DIAKONIE DEUTSCHLAND

Zentrum Engagement, Demokratie, Zivilgesellschaft

Digitales Fachgespräch

13. April 2021
13:30 Uhr bis 16 Uhr
Online per Zoom

COVID-19 als Stresstest für die Demokratie und Engagement? – Ein digitales Fachgespräch in zwei Teilen.

„Das Virus ist eine demokratische Zumutung“ – Angela Merkel (Sommerpressekonferenz am 28.8.2020)

Seit mehr als einem Jahr werden durch die Corona-Pandemie und die notwendigen Schutzmaßnahmen die Demokratie und der gesellschaftliche Zusammenhalt auf eine harte Probe gestellt: Viele Menschen sind durch das Virus gefährdet und müssen geschützt werden. Mit den beschlossenen Maßnahmen sind jedoch harte Einschnitte in unsere Freiheitsrechte verbunden. Sie haben gravierende soziale, zivilgesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Auswirkungen. Ihre Verhältnismäßigkeit gilt es daher immer wieder sehr genau abzuwägen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns über die Frage: „**COVID-19 als Stresstest für die Demokratie und Engagement?**“ zu diskutieren.

Dabei wollen wir vor allem Aspekte der demokratischen Kultur der Freiheit und der zivilgesellschaftlichen Teilhabe inkl. den Engagements der Bürger*innen in den Blick nehmen. Gemeinsam mit Ihnen werden wir auch einen Blick auf die Gestaltungsmöglichkeiten und Notwendigkeiten für die Zeit nach der Corona-Pandemie richten. Handlungsleitend ist dabei die Überzeugung, dass es von zentraler Bedeutung ist, die anstehenden tiefgreifenden Veränderungsprozesse durch die Zivilgesellschaft (mit) zu gestalten.

Für den 1. Teil des Fachgesprächs und einen einführenden Impuls haben wir Herrn **Prof. Dr. Wolfgang Merkel**, Direktor der Abteilung Demokratie und Demokratisierung am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, der sich in den zurückliegenden Monaten an verschiedenen Stellen zu diesem Thema zu Wort gemeldet hat, gewinnen können.

Corinna Genschel, vom Bündnis #unteilbar, das immer wieder mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen für eine offene und freie Gesellschaft basierend auf Solidarität statt Ausgrenzung eintritt, beleuchtet in ihrem Co-Impuls die aktuelle Situation von Demokratie und Engagement aus der Perspektive eines zivilgesellschaftlichen, demokratischen Akteurs.

Der 2. Teil des Fachgesprächs findet am 2. Juni statt (9:30-12:00 Uhr). Diesen Termin können Sie sich als **save the date** gern notieren. Inhaltlich wird es hierbei um das „Dreiecksverhältnis: Engagement - Pandemie - Digitalisierung“ gehen. Eine Einladung inkl. mitwirkender Personen erfolgt zwischen Ostern und Pfingsten.

In beiden Teilen der Veranstaltung möchten wir Ihren Fragen und Diskussionsbeiträgen Raum geben und laden Sie herzlich ein.

ZIELGRUPPE

Das Online-Fachgespräch richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende aus kirchlich-diakonischen Verbänden, Einrichtungen und Diensten, die sich für das Thema der demokratischen Kultur und den Möglichkeiten und Herausforderungen von freiwilligem Engagement in Corona-Zeiten interessieren.

REFERENT*INNEN

Prof. Dr. Wolfgang Merkel, Direktor der Abteilung Demokratie und Demokratisierung am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Corinna Genschel, vom Bündnis #unteilbar

VERANSTALTERIN

Diakonie Deutschland
Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e.V.
Zentrum Engagement, Demokratie und Zivilgesellschaft
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link an:

<https://eveeno.com/459787455>

Die Teilnahme ist kostenlos. Nach erfolgter Anmeldung wird Ihnen der Zoom-Link zur Einwahl in die Veranstaltung in einer separaten E-Mail zugesandt

VERANTWORTLICH + ORGANISATION

Ingo Grastorf

Leitung Zentrum Engagement, Demokratie und Zivilgesellschaft
T +49 652 11-1328
Ingo.grastorf@diakonie.de

Cordelia Schwarz

Assistenz Zentrumsleitung
Leitung Zentrum Engagement, Demokratie und Zivilgesellschaft
T +49 652 11-1961
Cordelia.Schwarz@diakonie.de